

Kassel, den 06.11.2013

Pressemitteilung**Skandalöser Säulenheiliger**

09. November 2013: Im Rahmen der Kasseler Musiktage 2013 erklingt die deutsche Erstaufführung von Ernst Kreneks Oratorium „Symeon der Stylit“

Kassel und der Komponist Ernst Krenek waren miteinander eng verbunden. Denn der 1900 geborene, ursprünglich aus Österreich stammende Komponist schrieb als Assistent des Intendanten der Kasseler Oper in den Jahren 1925/26 seine Oper „Johnny spielt auf“. Durch die gelungene Einbeziehung von Elementen des Jazz und der europäischen Kunstmusik avancierte dieses Werk zu einem der größten künstlerischen Erfolge seines Lebens.

Sein Oratorium „Symeon der Stylit“, das Krenek 1935/36 während der künstlerischen Unterdrückung und existenziellen Bedrohung durch die Nationalsozialisten ganz für die Schublade komponierte, fristet dagegen bis heute ein Schattendasein. Sein Inhalt dreht sich um die Legende vom Heiligen Symeon, der im fünften Jahrhundert nach Christus in Syrien ganze 37 Jahre seines Lebens auf einer Säule stehend verbracht haben soll, für seinen Glauben starb und schließlich zum Heiligen erklärt wurde.

**Deutsche Erstaufführung**

Im Rahmen der Kasseler Musiktage erklingt dieses Oratorium, das in seiner Kompositionstechnik bereits zur Zeit seiner Entstehung zu den avanciertesten Werken seiner Art gehörte, am Samstag, 9. November in der Martinskirche Kassel in deutscher Erstaufführung. Die Komposition, die Ernst Krenek auf Basis von Texten des expressionistischen Dichters Hugo Ball und der Bibel für Soli, Sprecher, gemischten Chor und Orchester konzipierte, besticht auch heute noch durch ihre überwältigende Wirkung und mitreißende Stringenz.

**Spezialisten für Neue Musik**

Kasseler Musiktage e. V.  
Heinrich-Schütz-Allee 35  
34131 Kassel  
t +49 561 316 450-0  
f +49 561 316 450-1  
info@kasseler-musiktage.de

Amtsgericht Kassel, VR 1659  
USt-Nr. 025 250 78344

Vorstand  
Ernst Wittekindt (Vorsitzender)  
Prof. h. c. Barbara Scheuch-Vötterle  
Patrik Ringborg  
Jochen Johannink  
Prof. Dr. Uwe Lauerwald

Künstlerischer Leiter  
Dr. Dieter Rexroth  
Geschäftsführung  
Dipl.-Kfm. Christoph Schluckwerder

Konto 197 803  
BLZ 520 503 53  
Kasseler Sparkasse

Interpretiert wird das musikalisch wie technisch anspruchsvolle Werk von den Neue-Musik-Spezialisten des **Ensemble Studio musikFabrik**, des Jugendensemble für Neue Musik des Landesmusikrats NRW. Mit **Johanna Winkel** (Sopran), **Elisabeth Holmer** (Mezzosopran), **Markus Matheis** (Tenor) und **Ekkehard Abele** (Bass) konnten junge, herausragende Gesangsspezialisten verpflichtet werden. Den Sprecherpart übernimmt **Jürgen Wink**, Mitglied des Schauspielensembles Kassel. Im Chor treten die Sängerinnen und Sänger des **Vocalensembles Kassel** auf. Die Leitung hat der Kantor der Martinskirche **Eckhard Manz**.

#### Im Kontext: Messiaens „Quatuor pour la fin de temps“

Als Auftakt zu dieser gewaltigen Komposition, die zweite Oratoriumsaufführung im Rahmen der diesjährigen Musikfests, interpretieren die Geigerin Katalin Hercegh, der Stefan Hülsermann (Klarinette), Wolfram Geiss (Violoncello) und der Pianist Hellmuth Vivell das „Quatuor pour la fin du temps“ („Quartett auf das Ende der Zeit“) des französischen Komponisten Olivier Messiaen. Wie in der Komposition Kreneks hat auch dieses Werk mit der Offenbarung des Johannes eine biblische Vorlage. Die Komposition von 1940/41 zählt zu den kammermusikalischen Meilensteinen des 20. Jahrhunderts.

#### Begleitendes Symposium

Unter dem Titel „Heiliger Exzess, Skandalon: Ernst Kreneks Oratorium ‚Symeon der Stylit‘. Eine Einführung“ steht auch das begleitende Symposium, das bereits um 17.00 Uhr im Haus an St. Martin beginnt. Karl Pinggéra, Professor für Kirchengeschichte an der Philipps-Universität Marburg, und der Komponist und Musikwissenschaftler Michael Töpel erläutern die Hintergründe von Ernst Kreneks Oratorium.

#### Oratorium II: „Symeon der Stylit“ von Ernst Krenek

Werke von Olivier Messiaen und Ernst Krenek

Vocalensemble Kassel

Ensemble Studio Musikfabrik

Johanna Winkel, Sopran; Elisabeth Holmer, Mezzosopran;

Markus Matheis, Tenor; Ekkehard Abele, Bass; Jürgen Wink,

Sprecher

Eckhard Manz, Leitung

Katalin Hercegh, Violine; Stefan Hülsermann, Klarinette; Wolfram Geiss, Violoncello; Hellmuth Vivell, Klavier

Das Konzert wird vom Hessischen Rundfunk in Kooperation mit dem Südwestrundfunk mitgeschnitten. Sendetermin ist Sonntag, 19. Januar 2014 um 20.05 Uhr auf hr2-kultur.

#### Kasseler Musiktage 2013: 31. Oktober bis 17. November Im Augenblick der Ewigkeit – viel geschehen, viel zu tun ...

Programminformationen auf unserer Webseite

Kasseler Musiktage e. V.  
Heinrich-Schütz-Allee 35  
34131 Kassel  
t +49 561 316 450-0  
f +49 561 316 450-1  
info@kasseler-musiktage.de

Amtsgericht Kassel, VR 1659  
USt-Nr. 025 250 78344

Vorstand  
Ernst Wittekindt (Vorsitzender)  
Prof. h. c. Barbara Scheuch-Vötterle  
Patrik Ringborg  
Jochen Johannink  
Prof. Dr. Uwe Lauerwald

Künstlerischer Leiter  
Dr. Dieter Rexroth  
Geschäftsführung  
Dipl.-Kfm. Christoph Schluckwerder

Konto 197 803  
BLZ 520 503 53  
Kasseler Sparkasse

**km**t Heinrich-Schütz-Allee 35 · 34131 Kassel

unter [www.Kasseler-Musiktage.de](http://www.Kasseler-Musiktage.de)  
sowie auf Facebook: [f/kasseler.musiktage](https://www.facebook.com/kasseler.musiktage)

**Wir danken unseren Förderern und Sponsoren:** B. Braun Melsungen AG | Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst | Kasseler Sparkasse | Kulturstiftung der Kasseler Sparkasse | SMA Solar Technology AG | Förderverein R. D. e.V. | K+S AG | Prof. Dr. Ludewig + Sozien | Stadt Kassel | Landgraf-Moritz-Stiftung | Ev. Stadtkirchenkreis Kassel | Gerhard-Fieseler-Stiftung | Mercedes-Benz Niederlassung Kassel/Göttingen | Ernst von Siemens Musikstiftung | Hübner GmbH & Co. KG | Städtische Werke AG | Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen | KGA Verlags-Service GmbH & Co. KG | Bärenreiter-Verlag | SV Sparkassenversicherung AG | ANP Architektur- und Planungsgesellschaft mbH | Walter-Heilwagen-Stiftung | Volkswagen Original Teile Logistik GmbH & Co. KG | Volkswagen AG Werk Kassel | Axel-Bergmann-Stiftung | Immunolab GmbH | Kreissparkasse Schwalm-Eder | HHS Planer und Architekten AG | Alkor Edition Kassel GmbH | Furore Verlag | Kunstlicht GmbH | sowie dem Freundeskreis der Kasseler Musiktage

**Medienpartner:** hr2-kultur | Hessische/Niedersächsische Allgemeine Zeitung



Kasseler Musiktage e. V.  
Heinrich-Schütz-Allee 35  
34131 Kassel  
t +49 561 316 450-0  
f +49 561 316 450-1  
[info@kasseler-musiktage.de](mailto:info@kasseler-musiktage.de)

Amtsgericht Kassel, VR 1659  
USt-Nr. 025 250 78344

Vorstand  
Ernst Wittekindt (Vorsitzender)  
Prof. h. c. Barbara Scheuch-Vötterle  
Patrik Ringborg  
Jochen Johannink  
Prof. Dr. Uwe Lauerwald

Künstlerischer Leiter  
Dr. Dieter Rexroth  
Geschäftsführung  
Dipl.-Kfm. Christoph Schluckwerder

Konto 197 803  
BLZ 520 503 53  
Kasseler Sparkasse